

MEDIENINFORMATION

Einzigartig in Österreich: Brustzentrum im Klinikum Klagenfurt richtet eigene Breast-Care-Nurse-Sprechstunde für Frauen ein

Jede achte Frau erhält die Diagnose Brustkrebs. Im Brustzentrum des Klinikum Klagenfurt am Wörthersee wurden im vergangenen Jahr Patientinnen mit Mammakarzinom zwischen 24 und 100 Jahren betreut. Um diese Frauen persönlich durch die Behandlung zu begleiten, wird ab sofort eine eigene Sprechstunde eingerichtet. Die Ausbildung zur Breast-Care-Nurse (dt. Pflegeexpertin für Brusterkrankungen) wurde in Österreich 2009 erstmals angeboten. Unter den ersten Frauen, die den Kurs erfolgreich absolvierten, war auch DGKS Evelin Marcher. Sie betreut in dieser Funktion seit Februar 2010 Brustkrebspatientinnen am Klinikum Klagenfurt und war schon bisher erste Ansprechpartnerin von Betroffenen. Diese Betreuung wird nun durch die Einrichtung einer eigenen Sprechstunde intensiviert und die Qualität gesteigert. Das ist einmalig in Kärnten und Österreich.

Wie taste ich meine Brust richtig ab? Wie fühlt sich ein Knoten an? Sind nur einige Fragen, die viele Frauen haben. „Dieses Thema beschäftigt alle Frauen, auch solche, die nicht erkrankt sind“, so Marcher. Die Breast-Care-Nurse am Klinikum Klagenfurt gibt aber auch während der Therapie Ratschläge. Etwa bei Fragen rund ums Binden von modischen Kopftüchern nach einer Chemotherapie oder der Auswahl der richtigen Perücke.

Vor allem nach einer Brustamputation ist eine persönliche Betreuung entscheidend. Frauen bekommen Tipps, um die neue Lebenssituation besser in den Griff zu bekommen. So werden etwa geeignete Bademoden und Prothesen bzw. chirurgische Eingriffe zum Brustaufbau vorgestellt. Letzteres ist vor allem bei jungen Frauen notwendig, da mit der Brustabnahme die Identität gestört werden kann. Dazu kommen Aufklärungen rund um die Wundpflege, die nach einer Operation eine entscheidende Rolle hat. Wichtig ist es die Frauen zu beraten wie oft sie Anspruch auf eine bezahlte Prothese oder einen Spezial-BH haben.

Natürlich sind aber auch Paargespräche nach der Diagnose „Brustkrebs“ möglich. Verwandte, zum Beispiel die Kinder der Betroffenen, sind bei den Sprechstunden ebenfalls Willkommen. „Das Wichtigste in der Beratung sind einfühlsame Gespräche. Der Bedarf für diese Sprechstunde ist enorm. Wir freuen uns, den

Wunsch unserer Patientinnen nach noch intensiverer Betreuung nun nachkommen zu können“, sagt Evelin Marcher.

Im vergangenen Jahr zählte das Klinikum Klagenfurt am Wörthersee 130 Brustkrebsneuerkrankungen. „Da die Breast-Care-Nurse immer die erste Kontaktperson im Haus ist, baut die Patientin Vertrauen zu ihr auf. Mit ihr bespricht sie Probleme, die sie mit dem Arzt nicht so gerne diskutieren will. Es redet sich eben leichter von Frau zu Frau“, betont Marcher.

Die Sprechstunden finden ab sofort am **Montag** (erstmalig am 20. Juni 2011) von **10 bis 12 Uhr** im **Wintergarten (5.OG) im ELKI** des Klinikum Klagenfurt am Wörthersee statt. Voranmeldungen sind unter der Telefonnummer 0463-538-26457 möglich, aber nicht zwingend notwendig.

Die Einrichtung der Breast-Care-Nurse gibt es übrigens auch im LKH Villach. Dort wird aber keine spezielle Sprechstunde der beiden Breast-Care-Nurses angeboten.